



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Sozialversicherungsdienst SPS
Sozialvorsorgeamt SVA

Klinikstrasse 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 68
www.fr.ch/sps

Senior+: Unterstützung für generationenübergreifende Projekte

Liste der unterstützten Projekte 2024 – 2025

Ausschreibung November 2025

Begegnungszone Ried bei Kerzers Aufgrund einer Bürgerinitiative hat der Gemeinderat von Ried eine Arbeitsgruppe mit Bürgerinnen und Bürgern ins Leben gerufen, um einen Plan für die Schaffung einer Begegnungszone für alle vorzuschlagen. Das Projekt betrifft die Einrichtung eines Spielplatzes. Die Seniorinnen und Senioren des Dorfes sind für die Begrünung dieses Platzes verantwortlich, der zu einer Begegnungszone für die gesamte Bevölkerung werden soll, in der generationenübergreifenden Aktivitäten organisiert werden. Die Gestaltung der Grünflächen erfolgt durch die Seniorinnen und Senioren in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern des Dorfes. Anschliessend werden sie sich um die Pflege dieser Flächen kümmern.	Kontakt: Rudolf Moser ☎ 079 250 38 75
Generationentreffen Gurmels Die Organisatorinnen des Projekts planen, freitagnachmittags generationenübergreifende Treffen zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern der Seniorenwohnungen und des Altersheims sowie den Kindern der Kindertagesstätte Kunterbunt zu veranstalten. Zu den angebotenen Aktivitäten gehören Singen, Backen, Basteln und ein gemeinsamer Zvieri.	Kontakt: Yvonne Stempfel ☎ 026 684 24 50
LivrEchange Für das Internationale Jahr der Freiwilligen 2026 plant der Verein LivrEchange verschiedene Aktivitäten, um Seniorinnen und Senioren in das Leben der interkulturellen Bibliothek einzubinden und so neue Möglichkeiten für Kontakte und	Kontakt: Katharina Haab Zehré ☎ 026 422 41 88

Austausch im Sinne von „Caring Communities“ zu schaffen. Zu diesen Aktivitäten gehören insbesondere eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit REPER, ein Workshop zum Thema Vielfalt, ein Ausflug zum Haus der Religionen in Bern sowie ein Poesieabend, an dem Menschen verschiedener Nationalitäten und Generationen Gedichte verfassen und diese den anderen Teilnehmenden vortragen.	
Digitale Sprechstunden von Pro Senectute Die digitalen Sprechstunden sollen Senioren im Kanton Freiburg einen niederschweligen, kostenlosen und anmeldefreien Zugang zu IT-Unterstützung vor Ort bieten. Ziel dieser Sprechstunden ist es, durch die Verbindung von IT-Hilfe und geselligen Begegnungen einen Gemeinschaftsgeist des Zusammenlebens zu schaffen, die Selbstständigkeit älterer Menschen zu fördern und die soziale Einbindung zu stärken. Zielgruppe sind Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren sowie ehrenamtliche Lehrkräfte (Senioren, Berufstätige und junge Menschen von REPER). Im Kanton sind neun Standorte vorgesehen, von denen drei von einem generationenübergreifenden Team geleitet werden.	Kontakt: Marine Jordan  026 347 12 40
UniSeniors Der Verein UniSeniors möchte Seniorinnen und Senioren den Zugang zu Wissen auf Universitätsniveau erleichtern und den generationenübergreifenden Austausch fördern, indem er im Zeitraum 2025–2026 dezentral in vier Bezirken „Wissenschaftscafés“ organisiert – ein Konzept, das bereits von der Universität angeboten wird. Anschliessend ist geplant, das Angebot im Zeitraum 2026–2027 auf die übrigen Bezirke auszuweiten.	Kontakt: Jean-Marc Groppo jeanmarcgrosso@gmail.com
Generationengarten Coolinarik Der Verein Coolinarik möchte einen Gemeinschaftsgarten für Seniorinnen und Senioren, Jugendliche, Familien und ukrainische Flüchtlinge anlegen. Das Grundstück wird von einem Mitglied der Fachstelle Senioren in Murten zur Verfügung	Kontakt : Lukas Lauber  079 364 11 30

gestellt. Coolinarik bringt Interessierte miteinander in Kontakt und organisiert Workshops zur Begleitung der praktischen Arbeiten. In der Wachstums- und Erntephase finden Workshops für Kinder, Senioren und Jugendliche statt. Den Abschluss bildet ein Sommerfest.	
--	--

Ausschreibung Mai 2025

Vereinigung „L'Eclaircie“ Der Verein l'Eclaircie wurde im Mai 2025 von drei jungen Frauen gegründet, die sich zum Ziel gesetzt haben, verschiedene Aktivitäten zu organisieren, um der Isolation von Menschen jeden Alters im Kanton Freiburg entgegenzuwirken. Sie organisieren insbesondere Spaziergänge oder Kreativworkshops, die Menschen jeden Alters zusammenbringen. Der Verein bietet auch Unterstützung bei administrativen Aufgaben und plant die Einrichtung eines Fahrdienstes, damit alle an den Ausflügen teilnehmen können.	Kontakt: Océane Chassot  079 863 96 93
Generationenübergreifende Workshops Avry Das vom service d'animation villageoise von Avry vorgestellte Projekt sieht vor, die Beziehungen zwischen Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen im Dorf zu stärken. Der Dienst organisiert verschiedene Aktivitäten wie Spielnachmittage und Themenworkshops. Derzeit möchte er seine Aktivitäten ausweiten und generationenübergreifende Backworkshops und Computerkurse organisieren. Ziel ist es, Kontakt zu älteren Menschen herzustellen, die normalerweise nicht an generationenübergreifenden Aktivitäten teilnehmen.	Kontakt: Service d'animation villageoise d'Avry  079 507 99 03
Bewegungspark Beaulieu Der Verein «Standortentwicklung Murtenseeregion (SEM)» möchte im Beaulieu-Park einen Fitnesspark einrichten, um den Kontakt zwischen den Generationen zu fördern. Zu diesem Zweck plant er die Installation von städtischen Fitnessgeräten, die	Kontakt: Renata Lichtsteiner renata.lichtsteiner@bluewin.ch  079 328 27 22

von Kindern aus Kindertagesstätten, Jugendlichen und älteren Menschen aus den nahe gelegenen Seniorenresidenzen kostenlos genutzt werden können.	
Café-récit MEMO Cafés-récits sind Treffen zwischen Jung und Alt, bei denen Lebensgeschichten ausgetauscht und bestimmte Themen diskutiert werden. Die Bibliothek MEMO plant, das Projekt Cafés-récits auf eine fremdsprachige Bevölkerung auszuweiten. Die Idee ist, fremdsprachigen Menschen die Möglichkeit zu geben, Freiburger Seniorinnen und Senioren zu treffen und im Laufe des Austauschs die französische Sprache zu lernen.	Kontakt: Hélène Cassagnol  076 739 05 48
Theateraufführung Marly Die Sekundarschule Marly und Pro Senectute planen, etwa 20 Schüler der Sekundarschule Marly und Senioren und Seniorinnen, die in den Wohnungen der Prairie 1 wohnen, zusammenzubringen, um ein Theaterstück zu entwickeln, das anschliessend in den Schulen aufgeführt wird. Ziel ist es, durch eine gemeinsame Aktivität die Beziehungen zwischen den Generationen zu fördern, das Selbstvertrauen zu stärken und für die Vielfalt der Sichtweisen und Lebenserfahrungen zu sensibilisieren.	Kontakt: Mathieu Claudet  079 530 93 07 Azita Audriaz  078 241 81 26
Coolinarik – Generationen am Herd Es handelt sich um ein gemeinschaftliches, generationsübergreifendes und interkulturelles Projekt, das vom Verein Coolinarik getragen wird. Es bringt Menschen verschiedener Generationen und Hintergründe rund um das Thema Kochen und gemeinsames Essen zusammen. Durch das Zubereiten und gemeinsame Geniessen von Mahlzeiten tauschen die Teilnehmenden ihr Wissen, ihre Rezepte und ihre kulinarischen Traditionen aus. So wird die Küche zu einem Ort der Begegnung, der Weitergabe und des Dialogs, an dem jede/jeder ihr bzw. sein Know-how einbringen und das der anderen entdecken kann.	Kontakt: Lukas Lauber  079 364 11 30

La Chantée Das Projekt zielt darauf ab, zweimal im Monat Gesangworkshops in den beiden Alters- und Pflegeheimen von Bulle zu organisieren, um die Einwohner der Gemeinde und die Bewohner der Alters- und Pflegeheime zum gemeinsamen Singen zu animieren und Konzerte zu veranstalten. Zu diesem Zweck planen die Projektverantwortlichen die Gründung eines Vereins, dessen Vorstand auch ältere Menschen umfasst, damit diese eine aktive Rolle bei der Auswahl der Musik spielen können.	Kontakt: Alexandre Raemy  079 552 82 58
Erinnerungen an Pont-en Ogoz Dieses von der Senioren-Kommission organisierte Projekt soll die Beziehungen zwischen den Generationen fördern, indem es das historische Erbe der Gemeinde aufwertet. Zu diesem Zweck werden Begegnungen zwischen Schulkindern, Jugendlichen, interessierten Erwachsenen und älteren Menschen der Gemeinde organisiert. Begleitet von einem Historiker nehmen sie an Erinnerungsworkshops, kommentierten Spaziergängen, gemeinsamen Recherchen und gemeinsamen Kreationen teil. Das Ergebnis dieses Austauschs wird eine illustrierte Broschüre sein, die an alle Haushalte der Gemeinde verteilt wird, ein Podcast mit Episoden zu den verschiedenen besuchten Orten, eine Wanderausstellung und eine festliche Veranstaltung mit Lesungen, Filmvorführungen und Beiträgen von älteren Menschen und Kindern.	Kontakt: Yvonne Gendre  079 798 02 71
Pierra-Mobil Der Verein Pierra-Sympa möchte einen Telefondienst (Pierra-Mobil) einrichten, der auf der gegenseitigen Hilfe der Bürger basiert, um den Bedürfnissen älterer Menschen gerecht zu werden. Angesichts der Entfernung zwischen den verschiedenen Weilern, aus denen das Dorf besteht, besteht die Idee auch darin, einen auf ehrenamtlicher Arbeit basierenden Fahrdienst einzurichten, um Fahrten zu Arztterminen, zur	Kontakt: Jean-Luc Kuenlin  079 348 35 14

Apotheke, zu Behördenterminen oder zum Einkaufen anzubieten.	
--	--

Ausschreibung November 2024

Generationsübergreifende Workshops <i>Gemeinde Riaz</i> Das Projekt hat drei Achsen: Die erste richtet sich an die Schülerinnen und Schüler des Zyklus 2 richten und betrifft einen Tag, an dem kulinarische Traditionen ausgetauscht werden, sowie Kochworkshops, die von Grosseltern und Seniorinnen und Senioren des Dorfes geleitet werden. Die Achse Traditionen von gestern und heute betrifft Kinder von 4 bis 12 Jahren, die die ausserschulische Betreuung in Riaz besuchen, und ältere Menschen der Gemeinde, die im Laufe des Schuljahres vier Entdeckungsworkshops organisieren (Sport, Kochen, Basteln, Besichtigungen, Musik, Gartenarbeit, Kultur, Biodiversität im Wald, Landwirtschaft, Spiele usw.). Die kreative Achse Nähen, Stricken, Sticken richtet sich an die Seniorinnen und Senioren des Dorfes und die Jugend von Riaz sowie an die Einwohnerinnen und Einwohner des Dorfes.	Kontakt: Anne Favre-Morand ☎ 026 919 88 81
Generationenaustausch St. Antoni <i>Primarschule in St. Antoni</i> Das Projekt besteht darin, in den Wintermonaten Jassmorgen zwischen Kindern und älteren Dorfbewohnern zu organisieren. Das Projekt umfasst auch Strickworkshops für Kinder, die von Dorfbewohnern angeboten werden.	Kontakt: Regula Mauron ☎ 026 495 15 40
Les Concerts du coeur Der Verein Les concerts du coeur möchte den Bewohnerinnen und Bewohnern von Pflegeheimen oder Wohnungen mit	Kontakt: Laure Perret laure.perret@lesconcertsducoeur.ch

Sozialabwärtsdienst den Zugang zum Musikschaffen ermöglichen. Zu diesem Zweck plant sie die Organisation von Kurations-Workshops, in denen ein Dutzend älterer Menschen in Zusammenarbeit mit Musikern und einem Animationsteam bekannte Lieder neu interpretieren. Diese Lieder werden dann den anderen Bewohnerinnen und Bewohnern des Ortes vorgespielt. Im Verlaufe des Jahres 2024 organisiert der Verein ausserdem 24 partizipative Konzerte.	
Frühlingstreffen Neyruz <i>Gemeinde Neyruz</i> Dieses von der Commission d'entraide et intergénérationnelle der Gemeinde Neyruz entwickelte Projekt hat zum Ziel, ein jährliches Treffen für die Dorfbevölkerung zu organisieren, um die Einsamkeit von älteren Menschen und Jugendlichen zu bekämpfen. Bei diesem Treffen werden Debatten, Mahlzeiten und Spiele organisiert.	Kontakt: Murielle Roos-Bovey  079 372 84 07
Toutes JEUnérations confondues Dieses Projekt, das vom Verein L'île aux trésors organisiert wird, zielt darauf ab, in Freiburg und Umgebung Spielabende zu organisieren, bei denen ältere Menschen ihre Lieblingsspiele vorstellen und sie mit einem Publikum aller Altersgruppen teilen. Im Jahr 2025 werden drei Veranstaltungen organisiert und es ist geplant, etwa 20 Seniorinnen und Senioren einzubinden.	Kontakt : Jérémy Fonjallaz ahoy@ile-aux-tresors.ch

Ausschreibung Mai 2024

Café souvenirs <i>Stadt Freiburg</i>	Kontakt: Nathalie Gigon  026 351 71 10
--	---

Das Projekt sieht die Organisation von Erinnerungscafés in der zweisprachigen Bibliothek der Stadt Freiburg (MEMO) vor. Unter Anleitung einer Moderatorin tauschen die Anwesenden Erfahrungen, Anekdoten und Bruchstücke von Lebensgeschichten aus. Die Lebenserfahrung wird unabhängig vom Alter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgewertet. In einem ersten Schritt lernen sich die Teilnehmer/innen kennen, danach werden Texte erstellt. Das Hauptziel ist es, Begegnungen zu generieren und eine Verbindung zu sich selbst und zu anderen herzustellen, um das Gemeinschaftsleben zu stärken.	nathalie.gigon@ville-fr.ch
Generationsübergreifender Austausch <i>Gemeinden Ursy/Montet</i> Ziel des Projekts ist es, an drei spezifischen Anlässen während des Schuljahres Begegnungen zwischen Schülerinnen und Schülern der Klassen des Schulkreises Ursy und Seniorinnen und Senioren zu organisieren, dies für verschiedene Aktivitäten (einfache Begegnung mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Altersheims, Gesellschaftsspiele, Chronos-Wettbewerb). Ziel des Projekts ist die Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten sowie der Abbau von Vorurteilen und die Förderung des Engagements der Bevölkerung. Etwa 100 ältere Menschen werden in diese Begegnungen integriert.	Kontakt: Christine Ruef Bayiha  078 610 08 58 christine.ruef@ursy.ch
Generationen-Olympiade Tafers <i>Gemeinde Tafers</i> Zwei Arbeitsgruppen der Gemeinde Tafers (Integration und Alter) planen, im November 2024 eine Generationen-Olympiade zu veranstalten. Ziel ist es, alle Generationen an diesem Ereignis teilhaben zu lassen und in einem sportlichen Kontext Begegnungen zu fördern.	Kontakt : Michel Modoux  079 277 92 37 michel.modoux@tafers.ch
Waldparcours Courtepin Dieses Projekt, das von einer Mehrgenerationengruppe organisiert wird, die jedoch vorwiegend aus Seniorinnen und Senioren	Kontakt: Elisabeth Zosso elisabeth.zosso@hotmail.com

besteht, zielt auf die Schaffung eines Waldparcours ab, der es einem breiten Publikum ermöglicht, den Wald im Winter zu entdecken. Die Posten des Parcours werden von den Lehrlingen der Stiftung PROF-in mit Sitz in Courtepin hergestellt. Einen Monat lang werden an diesen Posten an den Wochenenden verschiedene Aktivitäten angeboten: Märchen, Informationen, Erstellung eines Gemeinschaftsmandalas usw.	
Frauentreff Bulle Die Stadt Bulle plant, Begegnungen von Frauen jeden Alters und jeder Herkunft organisieren, um den sozialen Zusammenhalt zu fördern. Bei diesen Treffen sollen generationsübergreifende Aktivitäten (Bewegung, Makramee, Nähen usw.) angeboten werden, um die Bewohnerinnen zusammen zu bringen (indem externe Referentinnen und Referenten engagiert werden und das Know-how der Bewohnerinnen und Bewohner aufgewertet wird). Ein weiteres Ziel des Projekts ist es, durch die Aktivitäten Kontakte zwischen Vereinen zu fördern, die für unterschiedliche Zielgruppen arbeiten: Espace seniors, Quartiersvereine, Migrantengemeinschaften, Jardin des Capucins usw.).	Kontakt: Sophie Cattin  026 919 18 35